



TURNIERBESTIMMUNGEN MORGENMASTERS 2012

Als Veranstalter fungieren die Vereine SC Rot-Weiß Rheinau, FV Fortuna 1911 Heddesheim, LSV 64 Ladenburg, Spvgg 06 Ketsch und TV 1883 Lampertheim. Es wird nach den gültigen Hallenrichtlinien des bfv gespielt (in Lampertheim gelten die Regeln des hessischen Fußballverbandes). Ergänzungen, Änderungen und besonders erwähnenswerte Regelungen sind hier nochmals aufgeführt:

- Es wird mit Rund-um-Bande auf 5-Meter-Tore gespielt.
- Die Spielzeit bei den Qualifikationsturnieren beträgt 10 Minuten. Beim Finalturnier 15 Minuten. Die Spielzeit in Lampertheim ist auf dem Turnierplan separat ausgewiesen.
- Es wird mit 4 Feldspielern plus Torwart gespielt.
- Jede Mannschaft muss vor ihrem jeweils ersten Turnierspiel einen Spielberichtsbogen ausfüllen. Jede Mannschaft darf maximal 12 Spieler pro Turnier melden. Ein Nachtragen von Spielern nach Beginn ihres ersten Turnierspiels ist nicht gestattet. Die Spielerpässe sind vor dem ersten Turnierspiel der Mannschaft bei der Turnierleitung abzugeben.
- Ein Spieler ist innerhalb der Turnierserie (5 Qualifikationsturniere + Finalturnier) lediglich für eine Mannschaft eines Vereines teilnahmeberechtigt.
- Bei den Turnieren werden die Viertel- und Halbfinalspiele bei unentschiedenem Spielstand nach der regulären Spielzeit sofort durch ein 9-Meter-Schießen entschieden. Die Endspiele sowie Begegnungen um Platz 3 werden bei unentschiedenem Spielstand um 5 Minuten verlängert, danach erfolgt gegebenenfalls ein 9-Meter-Schießen. Für ein 9-Meter-Schießen benennt jedes Team 5 Schützen, die frei aus den im Spielberichtsbogen aufgelisteten Spielern gewählt werden können. Steht es nach diesen 5 Schützen noch immer unentschieden, treten die gleichen 5 Schützen in gleicher Reihenfolge jeweils 1 gegen 1 an, bis eine Entscheidung gefallen ist.
- Gelbe Karten, Zeitstrafen:** Ein Feldverweis auf Zeit (2 Minuten) kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer überwacht. Nach Ablauf der Zeitstrafe kann die Mannschaft durch den gleichen oder einen anderen Spieler ergänzt werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.
- Rote Karte:** Bei einem Feldverweis mit der roten Karte scheidet der betroffene Spieler nicht nur aus dem Spiel, sondern aus dem gesamten Turnier aus und ist durch den Schiedsrichter der zuständigen Rechtsinstanz zu melden. Einzige Ausnahme ist das absichtliche Handspiel ohne Torverhinderung. In diesem Fall muss der Spieler zwar der Rechtsinstanz durch den SR gemeldet werden, doch er kann in der nächsten Begegnung wieder eingesetzt werden. Eine Mannschaft die einen Feldverweis mit der roten Karte hinnehmen musste, kann nach drei Minuten durch einen anderen Spieler ergänzt werden.
- Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts und hat Anspiel. Gegebenenfalls muss die erstgenannte Mannschaft das Trikot wechseln. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass Wechseltrickots **und eigene Einspielbälle mitzubringen sind.**

- Ein- und Auswechslungen erfolgen fliegend über die Grundlinie seitlich des eigenen Tores.
- Die Entscheidungen der Turnierleitung (= Schiedsgericht) sind unanfechtbar. Die Turnierleitung ist nicht zuständig für Entscheidungen oder Meldungen des Schiedsrichters, die das vom ihm zu leitende Spiel betreffen. Hierüber hat die zuständige Rechtsinstanz zu entscheiden.
- Neben den allgemeinen Regelungen zum Torhüterspiel in den Hallenrichtlinien des bfv gibt es nachfolgende Erweiterungen. Der Torhüter darf den Strafraum nach vorne nur zur Abwehr eines gegnerischen Angriffes verlassen. Zudem darf der Strafraum jederzeit auch seitlich bis auf Höhe der Strafraummarkierung (8 m) verlassen werden. Jegliches sonstige Verlassen des Strafraumes (außer zum Torhüterwechsel) hat einen indirekten Freistoß für den Gegner an der Stelle des Überschreitens der Strafraummarkierung zur Folge. Die Vorteilsbestimmungen finden entsprechend Anwendung.
- Am Endturnier nehmen 15 Mannschaften teil. Dies sind 3 von den Veranstaltern im Vorfeld gesetzte Mannschaften sowie folgende 12 Qualifikanten:
 - Die Turniersieger der Qualifikationsturniere in Ketsch und Lampertheim, sowie die Sieger der 3 Qualifikationsturniere in der Mannheimer MWS Halle (=5 Mannschaften). Gewinnt eine Mannschaft mehrfach, rückt ein Punkte-Qualifikant nach.
 - Die punktbesten 7 (oder mehr) Mannschaften aller Qualifikationsturniere nach folgender Punkteverteilung:

Platz 1	= 100 Punkte (für den Sonderpreis)
Platz 2	= 70 Punkte
Platz 3	= 60 Punkte
Platz 4	= 50 Punkte
Platz 5-8	= 30 Punkte

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Punktezahl und danach das Torverhältnis aus den Vorrunden in der Reihenfolge:

- Die Tordifferenz
- Die mehr erzielten Tore
- Das Los

Preisgelder je Qualifikationsturnier:

1. Platz:	400 Euro
2. Platz:	250 Euro
3. Platz:	150 Euro
4. Platz:	60 Euro

Preisgelder Finalturnier:

1. Platz:	2.500 Euro
2. Platz:	1.200 Euro
3. Platz:	700 Euro
4. Platz:	400 Euro

Preisgelder Sonderpreis:

Die drei punktbesten Mannschaften der Vereine aus den untersten vier Spielklassen (maßgebend ist die Spielklasse der ersten Herrenmannschaft) erhalten einen Sonderpreis des Mannheimer Morgen für ihre Jugendabteilung. Die Rangfolge wird ebenso gemäß 13b ermittelt. Voraussetzung ist zudem, dass der Verein mindestens drei Jugendmannschaften, ggf. auch in Spielgemeinschaften integriert, für den Jugendspielbetrieb gemeldet hat.

1. Platz: 750 Euro
2. Platz: 500 Euro
3. Platz: 250 Euro

Fairplay geht vor!

Live-Ergebnisse der gesamten Turnierserie erhalten Sie immer topaktuell unter www.morgenmasters.de.